

ascensum Rodenwater et descensum usque Ellersen, pro ut haec olim ad dominium Everstein spectabant. Praeterea omnes libertates ab illustri principe domino Henrico, duce Brunsvicensi, patre nostro, eidem monasterio concessas, volamus inviolabiliter observare. Datum Einbeck anno dom. 1332, 2 Idus Decembris.

Die örtl. Bezeichnungen der Urf. sind im Volksmunde, mehr oder weniger abgeschliffen, noch erhalten, mit Ausnahme des Feldes Lubenhove, wovon der Name verschollen ist. Das in seinen Grenzen beschriebene Terrain enthält jetzt nur Wald u. Wiesen u. liegt im Braunschw. Forstreviere Holzminden Nr. 2, bezw. von diesem und dem Forstreviere Merghausen eingeschlossen. Der Forstort Regelshausen ist in Obere und Untere R. getheilt; an der östl. Grenze des letzteren liegt der Bertramsborn in einem Thale, welches in seinem oberen Theile nach dem Harriesfelde zu bewaldet, weiter abwärts Wiesengrund hat und hier, in seiner Mitte etwa, das Rothewasser heißt. Die Wiesen erstrecken sich im Thale nach Westen abwärts, und daran schließen sich Aecker der Domaine Allersheim. Gegen Norden u. Nordosten schließt ein bewaldeter Bergrücken, der Vietberg, dieses Thal ab von dem des Beverbaches, in dessen Bereiche sich die Benennung Beverhagen erhalten hat. Im Forstorte Untere Regelshausen befinden sich, eingeschlossen von niedriger Verwallung, einige Steintrümmer, welche einem Gebäude angehört zu haben scheinen, wahrscheinlich der Villa Regelshausen. In dem bisher nur oberflächl. durchsuchten Gestein fand ich ein Bruchstück von einem unglasierten Thongefäße. — Nahe im Westen dieser Stelle kann man neben einem kleinen Sumpfe in dürftigen Steintrümmern die Umrisse eines Baues erkennen, vermuthl. eines Viehstalles. Nördlich nahe der Hofstätte hat ein Backofen gelegen, wie einiges Gestein und der vom Feuer gedörrte Boden es bezeugen, wenn man flach eingräbt; noch jetzt liegen Holzkohlen darin. Daneben befindet sich ein lange Zeit versumpft gewesener Quell, der als Brunnen gedient haben wird. Ich habe ihn im Sommer 1882 aufräumen lassen, wobei ein stark verrosteter eiserner Haken gefunden wurde, wie ihn die auf dem Lande gebräuchlichen Wassertragen (Schannen) zeigen. Nordwestlich von der Hofstädte Regelshausen in etwa 0,5 Kilometer Entfernung haben sich in den Forstorten Bordere und Hintere Kältenweide als Spuren des Feldbaues tiefe Furchen im Boden erhalten, unter dem Namen die „großen und kleinen Rabatten“ bekannt. Vielleicht lag hier das Feld Lubenhove.